Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0318/2014
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann	18.09.2014	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, demografischen Wandel, soziale Sicherung, Integration, Gleichstellung von Frau und Mann am 27.03.2014 - öffentlicher Teil

Inhalt der Mitteilung

8. Stellungnahme der Stadt Bergisch Gladbach zum Einzelhandelskonzept Stadt Remscheid und zur Verträglichkeitsanalyse Designer-Outlet-Center in Remscheid
0114/2014

Die Mitglieder des ASSG fassten einstimmig folgenden **Beschluss**:

Der Ausschuss nimmt die am 24.02.2014 fristgerecht vorausgeschickte Stellungnahme zustimmend zur Kenntnis.

Ein weiterer Bericht erübrigt sich.

9. Masterplan Grün 3.0 - Ein informeller Qualitätskompass für die Metropolregion Köln/Bonn
0614/2013

Die Mitglieder des ASSG fassten einstimmig folgenden – dem Vorschlag der Verwaltung folgenden – **Beschluss**:

Die Ziele und Leitlinien des Masterplans Grün 3.0 sollen von der Verwaltung berücksichtigt werden.

Es wird beschlussgemäß verfahren.

**11. Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe
Erstattung von Personal- und Sachkosten aus dem Härtefallfonds für den Deutschen Kinderschutzbund
0087/2014**

Die Mitglieder des ASSG fassten einstimmig folgenden **Beschluss**:

Der Deutsche Kinderschutzbund, Kreisverband Rheinisch-Bergischer Kreis, ist berechtigt, monatlich 70 Euro für Sachkosten zur Bewirtschaftung aus den ihm zur Verfügung gestellten 30.000 Euro des Härtefallfonds zu entnehmen.

Darüber hinaus beschließen die Ausschussmitglieder einstimmig folgenden **Prüfauftrag** an die Verwaltung:

Können die Personal- und Sachkosten des Deutschen Kinderschutzbundes, Kreisverband Rheinisch-Bergischer Kreis, für die Verwaltung des Härtefallfonds aus Mitteln des städtischen Haushalts finanziert werden?

Es wird beschlussgemäß verfahren.

In der Ratssitzung am 27.05.2014 wurde unter TOP 14 über den gemeinsamen Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, SPD-Fraktion und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Erstattung von Personalkosten für den Deutschen Kinderschutzbund beraten und einstimmig folgender Beschluss gefasst:

Der gemeinsame Antrag der CDU-Fraktion, SPD-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN, der Deutsche Kinderschutzbund, Kreisverband Rheinisch-Bergischer-Kreis, wird berechtigt, für das Jahr 2014 monatlich 280 Euro für Personalkosten zur Bewirtschaftung aus den ihm zur Verfügung gestellten 30.000 Euro des Härtefallfonds zu entnehmen, wobei in den Beratungen für den kommenden Haushalt die Bereitstellung dieser Kosten neu erörtert werden soll, wird angenommen.

**13. Umsetzung des "Aktionsplans Inklusion": Maßnahmen im Jahr 2014
0084/2014**

Die Mitglieder des ASSG fassten einstimmig folgenden – dem Vorschlag der Verwaltung folgenden – **Beschluss**:

Der ASSG stimmt der Umsetzung der in der Vorlage beschriebenen

Maßnahmen zu.

Es wird beschlussgemäß verfahren.

Zu allen übrigen Tagesordnungspunkten erübrigt sich ein Bericht.

Alle Anfragen der Ausschussmitglieder wurden in der Sitzung mündlich beantwortet.